

Anreise

❖ Veranstaltungsort

Campus Westend der Goethe-Universität
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

Den Raum entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungshinweisen.

❖ Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Var. 1:** Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien 1/2/3/8 (Richtung: Ginnheim/Bad Homburg/Hohemark/Riedberg), bis „Holzhausenstraße“, dann 10 Min. Fußweg.
- **Var. 2:** Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn bis „Konstablerwache“, dann mit dem Bus, Linie 36 (Richtung Westbahnhof), bis Busstation „Uni Campus Westend“.
- **Var. 3:** Vom Westbahnhof mit dem Bus, Linie 36 (Richtung Hainer Weg), bis „Uni Campus Westend“.
- **Var. 4:** Vom Campus Bockenheim mit dem Bus, „Campus-Linie“ 75, zum Campus Westend. Fahrplan: www.rmv.de

❖ Zufahrt mit dem Auto

Die Zufahrt kann über Hansaallee und Fürstenbergerstraße erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Parkplätze beschränkt ist.

❖ Adresse für Taxianfahrt

Grüneburgplatz 1

Organisatorisches

❖ Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

E-Mail: info@sozialrechtsverein.de
Telefon: 069 – 798-34288
Fax: 069 – 798-34514

www.sozialrechtsverein.de

Antrag auf Mitgliedschaft

❖ Antrag bitte an die obige Adresse senden.

Ich möchte persönliches Mitglied des Sozialrechtsvereins werden.

Name der Antragstellerin/des Antragstellers:

Straße:

PLZ/ Ort:

E-Mail:

**Den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 50,--
buchen Sie bitte bis auf Widerruf jeweils zum 01.03.
eines Jahres von folgendem Konto ab:**

Bank:

(Name des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Kontoinhaber/in:

(falls abweichend von der Antragstellerin/dem Antragsteller)

Datum und Unterschrift

rspektive Sozialstaat Perspektive Soz
ialstaat Perspektive Sozialstaat Persp
ektive Sozialstaat Perspektive Sozial
staat Perspektive Sozialstaat Perspek
tive Sozialstaat Perspektive Sozialsta
at P
e So
Per
ozia
at P
ve S
at P
e So
Perspektive Sozialstaat Perspektive S
ozialstaat Perspektive Sozialstaat Per
spektive Sozialstaat Perspektive Sozi

Perspektive	
	Sozialstaat

22. Januar 2013, 18 Uhr c.t.

Illusion Verteilungsgerechtigkeit? – Über echte und scheinbare Regelungsdefizite im deutschen Transplantationsrecht

❖ Zu der Veranstaltung:

Die jüngst aufgedeckten Skandale ziehen das deutsche Transplantationssystem – und damit auch das Transplantationsrecht – grundlegend in Zweifel. Das übergreifende Ziel der Verteilungsgerechtigkeit scheint ausge-rechnet bei den hier zu treffenden, im Wortsinne existentiellen Entscheidungsverfahren nicht hinreichend gewährleistet. Der Vortrag beleuchtet vor diesem Hintergrund die Möglichkeiten und Grenzen einer (verbesserten) Steuerung und benennt konkret bestehende Regulierungs- und Diskussionsdefizite. Auf diese Weise soll der Tendenz entgegengewirkt werden, durch eine verständliche, aber eher kontraproduktive Konzentration auf spektakuläre Einzelfälle grundlegende systemische Probleme aus dem Blick zu verlieren.

❖ Zu dem Referenten:

Herr Prof. Dr. Steffen Augsberg ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insb. Recht des Gesundheitswesens an der Universität des Saarlandes.

❖ Veranstaltungsort:

Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Campus Westend, Hörsaalzentrum, Raum HZ 9

07. Mai 2013, 18 Uhr c.t.

Wandernde Unionsbürger/innen und deren Teilhabeansprüche gegen deutsche Grundsicherungsträger

❖ Zu der Veranstaltung:

Das Bundesverfassungsgericht hat mehrfach deutlich Position bezogen zur staatlichen Garantie des Existenzminimums als Grundrechtsgewährleistung. Angesichts der bevorstehenden oder schon erfolgten Zuwanderung von mittellosen Unionsbürger/innen, der mit den klassischen Mitteln des Ordnungsrechts nicht begegnet werden kann, stellt sich die Frage, ob durch den Einfluss des europäischen Rechts (Grundrechtecharta, Vertrag, Unionsbürgerrichtlinie und Koordinierungsverordnung auf der EU-Ebene und Europäisches Fürsorgeabkommen auf der Ebene des Europarats) Möglichkeiten geschaffen werden, zuwandernde Unionsbürger/innen auf den Schutz der Sozialsysteme ihres Herkunftslandes zu verweisen, oder ob den deutschen Leistungsträgern durch europäisches Recht eine uneingeschränkte soziale Gewährleistungspflicht zugewiesen wird. Der Vortrag soll den Widersprüchen und Spannungen bei der Leistungsgewährung nach SGB II und SGB XII im europäischen Mehrebenensystem nachgehen.

❖ Zu der Referentin:

Frau Prof. Dr. Dorothee Frings ist Professorin für Verfassungs-, Verwaltungs-, und Sozialrecht für die Soziale Arbeit an der Hochschule Niederrhein.

❖ Veranstaltungsort:

Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Campus Westend, Raum siehe Aushang

25. Juni 2013, 18 Uhr c.t.

Abrechnungsfehler und Abrechnungsmanipulationen im deutschen DRG-System

❖ Zu der Veranstaltung:

Seit dem Jahr 2003 wird das Abrechnungssystem, mit dem stationäre Gesundheitsleistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet werden, grundlegend umgestaltet. Dieser Prozess ist eingebettet in eine zunehmende Ökonomisierung des gesamten Gesundheitssystems.

Der Vortrag berichtet über die Ergebnisse eines kürzlich abgeschlossenen empirischen Forschungsprojekts, welches das Abrechnungsverhalten im stationären Bereich und der dort auftretenden Probleme untersucht hat.

Die unterschiedlichen, zuweilen auch deliktswertigen Regelverstöße werden aus einer kriminologischen Warte analysiert.

Neben einer systematischen Auswertung der Datenlage werden Überlegungen zu förderlichen bzw. ursächlichen Bedingungen sowie zu Handhabungs- und Definitionsprozessen innerhalb „des Systems“ zur Sprache kommen.

❖ Zu dem Referenten:

Herr Prof. Dr. Ralf Kölbel ist Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie, Strafrecht und Strafverfahrensrecht an der Universität Bielefeld und Vorstandsmitglied des dortigen Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung.

❖ Veranstaltungsort:

Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Campus Westend, Hörsaalzentrum, Raum siehe Aushang